



## Bad Waldsee wird die fünfte Große Kreisstadt des Landkreises Ravensburg

Frohe Kunde aus Stuttgart: Thomas Strobl, Innenminister und Stellv. Ministerpräsident, verkündet im Oktober 2021 die Ernennung der Stadt Bad Waldsee zur Großen Kreisstadt. Dem vorgegangen war der Beschluss durch den Ministerrat.

Mit der Ernennung der Stadt Bad Waldsee zur Großen Kreisstadt verfügt der Landkreis Ravensburg neben Ravensburg, Weingarten, Wangen im Allgäu und Leutkirch im Allgäu nunmehr über insgesamt fünf Große Kreisstädte.

Grundvoraussetzung für die Ernennung zur Großen Kreisstadt ist eine dauerhafte Einwohnerzahl über 20.000. Dies ist in Bad Waldsee bereits seit Jahren gegeben.

Die Feuerwehr Bad Waldsee selbst ist ebenfalls bereits seit Jahrzehnten Stützpunktwehr des Landkreises Ravensburg, Ausbildungsstandort für die Kreisausbildung und Teileinheit verschiedenster taktischer interkommunaler Züge. Herzlichen Dank für das gute Miteinander!

Herzlichen Glückwunsch nach Bad Waldsee an Oberbürgermeister Matthias Henne, Bürgermeisterin Monika Ludy und Stadtbrandmeister Alois Burkhardt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

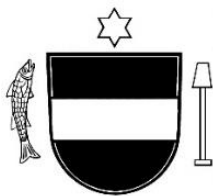


Bild: SZ



## Neubau Feuerwehrhaus Horgenzell, Abt. Hasenweiler auf der Zielgeraden

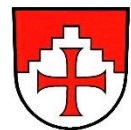
Bereits Ende Februar werden unsere Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Hasenweiler in das neue Feuerwehrhaus an der L 288 umziehen. Aktuell laufen die finalen Innenarbeiten, speziell im Bereich der Fahrzeughalle.

Gratulation an die Gemeinde Horgenzell unter Leitung von Bürgermeister Volker Restle und Kommandant Hugo Müller für diese wichtige kommunale Maßnahme. Vonseiten des Landkreises wurden als Bewilligungsstelle nach VwV-Z-Feu insgesamt 175.000 EUR bewilligt.



Bild: KBM

Wir wünschen unseren Kameradinnen und Kameraden eine stets gesunde Rückkehr von den Einsätzen. Gleichmaßen hoffen wir, das Horgenzell 200 ihnen eine neue Heimat bietet. Das alte Feuerwehrhaus, Bezug 1957, wird damit ein Teil der Ortsgeschichte. Unzählige Einsätze wurden von diesem Standort aus gefahren. Danke für die vergangenen Jahrzehnte!





## Flyer „Vorbeugender Brandschutz“ sowie „Brandverhütungsschau“ veröffentlicht

Kernaufgaben der Unteren Baurechtsbehörden sowie Brand-schutzdienststellen des Landkreises sind unter anderem der Vorbeugende Brandschutz sowie die Brandverhütungsschauen. Geregelt sind diese beiden Aufgabenbereiche über die Verwaltungsvorschrift-Brandschutzprüfung sowie die Verwaltungsvorschrift-Brandverhütungsschau.

Zur weiteren Optimierung dieser Aufgaben wurden seitens der Landkreisverwaltung entsprechende Flyer entwickelt, die eigens den Bürgerinnen und Bürgern, Bauherren, Fachplanern und Liegenschaftseigentümern angeboten werden. Hierbei erfolgt eine fachliche Sensibilisierung wie auch die Darstellung der rechtlichen Hintergründe.

Oben genannte Flyer stehen zum Download unter [Link-VB](#) sowie [Link-BVS](#) bereit.



Bild: KBM

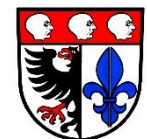
## Florian Wangen 1/44 Status 2

Neues Handwerkszeug für die Feuerwehr Wangen im Allgäu: Nach rd. 30 Jahren Einsatzbetrieb geht das LF 24 der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu in den wohlverdienten Ruhestand. Unzählige Einsätze wie Dachstuhlbrände, Industriegebäudebrände, Verkehrsunfälle, Gefahrguteinsätze und Kellerbrände wurden während seiner Dienstzeit zuverlässig abgearbeitet.

Neue „Wunderwaffe“ ist Florian Wangen 1/44; Ziegler-Aufbau mit einem MAN-Fahrgestell. Ausgestattet mit 2.500 Liter Löschwasser, 120 Liter Schaum, 13 kVA Aggregat, vier PA im Mannschaftsraum, Hygieneboard und umfangreicher TH-Ausstattung stellt das neue LF 20 ein hervorragendes Basisfahrzeug dar, das hoffentlich viele viele Jahre zuverlässig seinen Dienst für die Feuerwehr der Stadt Wangen im Allgäu versieht. Herzlich willkommen im Landkreis!



Bild: Feuerwehr Wangen i.A.





## Neue Antragsformulare nach VwV-Z-Feu

Gerne teilen wir mit, dass das Land neue Formulare zur Beantragung der Landeszuschüsse aufgrund obiger Verwaltungsvorschrift herausgegeben hat. Diese stehen zum Download unter [Link 1](#) und [Link 2](#) zur Verfügung. Die Feuerwehrsachbearbeiter wurden von der Landkreisverwaltung bereits auf der Verwaltungsschiene entsprechend informiert. Dies auch an dieser Stelle zur freundlichen Kenntnisnahme.



## 2G+ im Bereich der Kreisausbildung

Nachdem die Landesfeuerwehrschiule im Dezember 2G+ eingeführt hat, werden wir mit Beginn des Ausbildungsjahres 2022 das Hygienekonzept der Kreisausbildung auch auf ein konsequentes 2G+-Modell erweitern. Dies gilt selbstverständlich ebenso für den Bereich unserer Atemschutzübungsanlage bei der Feuerwehr Weingarten. Soweit eine 7-Tage-Inzidenz > 1.000 im Landkreis besteht, sind weitere Einschränkungen über die kommunalen Hausrechte möglich.

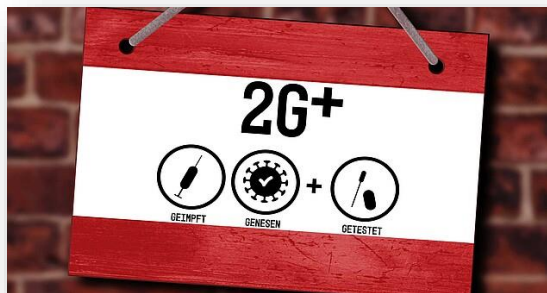


Bild: LFS



## AB-Hygiene der Großen Kreisstadt Bad Waldsee übernimmt den Einsatzbetrieb

„Schwarz-Weiß-Trennung hört nicht im Feuerwehrhaus auf“, so kann man die Ausführungen des Landesfeuerwehrarztes Dr. Andreas Häcker auf den Punkt bringen. Gerade an den Einsatzstellen kann viel für den Bereich der Hygiene getan werden.

Aus diesem Grund wurde vonseiten der Stadt Bad Waldsee zum Jahreswechsel ein Abrollbehälter (AB) Hygiene in Dienst gestellt. Herzstück des ABs ist der Innenraum mit der Schwarz-Weiß-Trennung. Einsatzkräfte können nach einem Einsatz mit entsprechender Verschmutzung (z. B. Atemschutz Einsatz) zunächst die verschmutzte Schutzkleidung in einer Box ablegen, sich waschen und ggf. duschen. Anschl. kann die im AB-Hygiene mitgeführte frische Schutzkleidung angezogen werden. Selbstverständlich steht der AB im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch anderen Kommunen auf Anforderung zur Verfügung.



Bild 1: Gesamtansicht

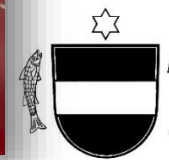


Bild 2: Dusche



Bild 3: WC

Bilder: Feuerwehr Bad Waldsee





## Neue Rettungswache der DRK Rettungsdienst gGmbH in Leutkirch i.A.

Zum 20.12.2021 übernahm die neue Rettungswache der DRK Rettungsdienst gGmbH ihren Dienstbetrieb in der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu. Folgende Fahrzeuge sind in der Heidschachenstraße stationiert:

- NEF 15/82-1
- RTW 1 15/83-1
- RTW 2 15/83-2
- KTW 15/85-1



Bild: DRK Rettungsdienst

Glückwunsch an die Kolleginnen und Kollegen und eine stets gesunde Heimkehr von den Einsätzen. Besten Dank für die gute Zusammenarbeit.

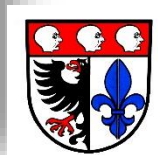
## KdoW 2 sowie KEF in den Einsatzbetrieb der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu aufgenommen

Generationenwechsel im Hause „Wangen 100“: Als Folgefahrzeug für das zwischenzeitlich 22 Jahre alte Klein-einsatzfahrzeug (KEF) wurde der neue Florian Wangen 1/72 in Dienst gestellt. Gerade für Kleineinsätze, Dienstfahrten der Gerätewarte und als allgemeines Logistikfahrzeug stellt das neue KEF eine sinnvolle Beschaffung für die Wehr am Südring dar.

Eine weitere Beschaffung gab es im Bereich der KdoW: Neben dem Florian Wangen 1/10-1, der als Fahrzeug für den Einsatzleiter vom Dienst (EvD) 7/24 zur Verfügung steht, wurde ein zweiter Kommandowagen für den Dienstbetrieb des Kommandanten beschafft. Besagter 1/10-2 steht für Flächen- und Sonderlagen zudem als zweiter KdoW im Alarmdienst zur Verfügung.



Bild: Feuerwehr Wangen i.A.



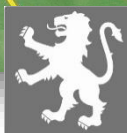


## Impfstützpunkte Weingarten sowie Wangen im Allgäu geplant, aufgebaut und in Betrieb genommen

Mit Forcierung der Impfkampagne des Landes Baden-Württemberg wurden im Landkreis Ravensburg binnen weniger Tage zwei Impfstützpunkte aufgebaut. Die Planung erfolgte durch die Stabsstelle für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement, der Aufbau durch die THW Ortsverbände Weingarten und Wangen, der Betrieb mit starker Unterstützung durch die Hilfsorganisationen des Landkreises. ELB Dr. Andreas Honikel-Günther konnte sich bereits nach wenigen Tagen gemeinsam mit Dr. Michael Föll, dem Leiter des Kreisgesundheitsamtes, von der Einsatzfähigkeit der insgesamt zehn Impfst Straßen überzeugen. Herzlichen Dank für das erneute zuverlässige Miteinander in der Blaulichtfamilie des Landkreises!



Bild: THW Weingarten



## SIGNAL-Gruppe der Kommandanten des Landkreises

Gerade bei Flächen- und Sonderlagen ist eine schnelle Information der Kommandanten des Landkreises zwingend erforderlich. Bereits vor Jahren wurde daher seitens des KBM so genannte „Führungskräfte-RIC“ aktiviert:

- Führungskräfte Nord-Ost
- Führungskräfte Nord-West
- Führungskräfte Süd-Ost
- Führungskräfte Süd-West

Genannte RICs stehen den Werk- und Gemeindefeuerwehren zur freien Programmierung auf die DME der Führungskräfte vor Ort zur Verfügung.

Neben besagten RICs wurde seitens des KBMs nun ein weiterer Informationskanal aufgebaut: die SIGNAL-Gruppe der Kommandanten des Landkreises. Es handelt sich hierbei um einen ergänzenden Informationsstrang, idR. nach der einsatzbezogenen Eröffnung über die oben genannten Führungskräfte-RICs. Die Bedienung der Alarmgruppe erfolgt durch den KBM mit seinen Stellvertretern, der ILS-Leitung sowie durch Koll. Thomas Schmidt als Stellv. Leiter der Stabsstelle.





## Dr. med. Leo Häberle geht als Kreisfeuerwehrarzt in den Ruhestand – Nachfolge bereits in Vorbereitung

„Eine zuverlässige Bank“, so KBM Surbeck, war Dr. med. Leo Häberle die letzten rd. drei Jahrzehnte. Insbesondere für Fragestellungen im Bereich der G26.3 war „Leo“ immer wieder zuverlässiger Ansprechpartner für den Kreisbrandmeister und die Feuerwehren des Landkreises.

Mit dem Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren hat Dr. Häberle den Antrag auf Entlassung aus der Funktion des Kreisfeuerwehrarztes gestellt. Diesem Antrag wollen wir natürlich stattgeben, damit unser Kreisfeuerwehrarzt in den wohlverdienten „Ruhestand“ eintreten kann.

Aktuell laufen die Abstimmungen auf Landkreisebene zur Nachfolge von unserem Leo. Wir haben einen jungen Dr. med. gefunden, der aus den Reihen unserer Feuerwehren kommt und sich aktuell in Abstimmung mit Dr. Häberle befindet.

Den Beschluss über die Amtseinsetzung muss der Kreisfeuerwehrausschuss fassen.

Gerne informieren wir an dieser Stelle weiter.



## Arbeitspapier „Sakralbauten“ des Landes mit Unterstützung des Landkreises Ravensburg geschaffen

Der Landkreis Ravensburg ist bekannt für seine unzähligen Sakralbauten. Bereits vor über zehn Jahren wurde daher unter Federführung von KBM Surbeck die Fachberater-Sparte „Denkmalschutz“ aufgebaut. Besagte Fachberater waren bereits bei unterschiedlichsten Einsätzen zur Unterstützung der Einsatzleitung gefragt. Beispielhaft seien die Brände in der Kirche St. Jodok Ravensburg (2018) oder der Brand in der berühmten Loretokapelle Wolfegg (ebenfalls 2018) genannt.

Nicht zuletzt nach dem verheerenden Brand in der Pariser Kathedrale Notre-Dame im Jahr 2019 wurde auf Landesebene eine Expertengruppe eingerichtet. Zielstellung war die Entwicklung einer taktischen und fachlichen Handreichung für die Feuerwehren, Kirchen und Bauherren. Mitglieder der Arbeitsgruppe waren vonseiten des Landkreises KBM Oliver Surbeck und Stadtbrandmeister Horst Romer. Letztgenannter verfügt aufgrund seiner Tätigkeit als Kommandant der Stadt Weingarten über umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet, nicht zuletzt aufgrund der steten baulichen und taktischen Begleitung der Basilika in Weingarten.



Bild und [Link](#): LFS





## Erweiterung von Weingarten 100 läuft auf Hochtouren

Ein weiterer Schnappschuss aus Weingarten: Der Massivbau ist weitestgehend abgeschlossen; in den nächsten Wochen beginnen die weiteren Gewerke.



Bild: KBM

Die Fertigstellung für den Erweiterungsbau mit Alarmumkleide, Fahrzeughalle, Werkstätten, Schulungsräumen und Übungsturm ist für das IV. Quartal 2022 geplant.

Den ausführenden Firmen wünschen wir weiterhin eine unfallfreie Baustelle und gratulieren der Stützpunktwehr Weingarten wie auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Weingarten zu der Umsetzung dieses wichtigen Projektes.

Herzlichen Dank für die hervorragende Abstimmung mit der Stadt Weingarten unter Leitung von Oberbürgermeister Markus Ewald.



## Vorabmeldung: Feuerwehrstatistik Landkreis Ravensburg 2021

Hier die erste Auswertung für die Feuerwehrstatistik des Landkreises Ravensburg für das zweite Pandemiejahr:

Einsatzkräfte:	3.522	(+ 89)
Jugendliche:	641	(± 0)
Einsätze:	3.363	(+ 347)

Anders als im ersten Pandemiejahr kam es wieder zu einer deutlichen Steigerung der Einsatzzahlen. So kommen wir mit rd. 3.300 Einsätzen auf einen absoluten Höchststand der letzten 20 Jahre.

Sicherlich sehr positiv ist die Entwicklung der Mitglieder in den Einsatzabteilungen; hier verzeichnen wir einen Zuwachs um 89 auf Landkreisebene. Herzlich willkommen unseren neuen Kameradinnen und Kameraden.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung im Bereich unserer Jugendfeuerwehren. Lag 2020, dem ersten Pandemiejahr, noch ein Rückgang um 30 Jugendliche vor, konnte diese Tendenz 2021 vollständig gestoppt werden.

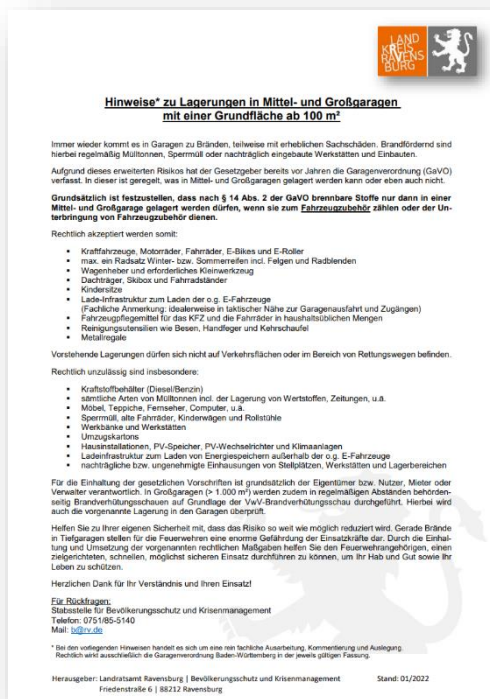
Die umfassend ausgewertete Statistik geht den Feuerwehrkommandanten Mitte Februar zu. Hier erfolgt dann auch die bekannte Aufschlüsselung in die detaillierten Einsatzarten.



## Neu: Hinweise zu Lagerungen in Mittel- und Großgaragen mit einer Grundfläche > 100 m<sup>2</sup>

Immer wieder kommt es zu Bränden in Mittel- und Großgaragen. Oft wird schlicht aus Unwissenheit dort eine Lagerhaltung betrieben, die uns als Einsatzkräfte die Arbeit deutlich erschwert. Aus diesem Grund haben wir auf Landkreisebene unten stehendes Hinweispapier geschaffen. Es steht auf [www.rv.de/b](http://www.rv.de/b) unter der Rubrik „Vorbeugender Brandschutz“ zum Download bereit. Herzlichen Dank an die Kameraden des Kreisfeuerwehrausschusses, die sich bei der Erarbeitung fachtechnisch aktiv beteiligt haben.

Jetzt auch online!



## Hubert Erath wird neuer Bürgermeister in Aichstetten

Herzlichen Glückwunsch an Hubert Erath zur Wahl als Bürgermeister der rd. 2.700 Einwohner zählenden Gemeinde im Nordosten des Landkreises. Bereits seit dem Jahr 2004 leitet der zukünftige Bürgermeister das Hauptamt der Gemeinde Aichstetten und ist somit in Feuerwehrkreisen kein Unbekannter. Erath löst damit Bürgermeister Dietmar Lohmiller ab, der mit 32 Dienstjahren als dienstältester Bürgermeister des Landkreises Ravensburg in den Ruhestand geht. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten!



Bild: privat



Die Feuerwehren des Landkreises gratulieren herzlichst dem neuen Bürgermeister der Gemeinde Aichstetten. Kraft Amtes ist er auch Dienstvorgesetzter der Feuerwehrangehörigen vor Ort und gesamtverantwortlich für die Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr. Herzlich willkommen damit dem neuen Florian Aichstetten 1!





## Nächste Web-Konferenzen mit den Kommandanten wie auch die nächste virtuelle Dienstversammlung der Feuerwehren des Landkreises bereits in Vorbereitung

Sicherlich wird auch das Jahr 2022 noch kein ganz normales Jahr werden. Pandemiebedingt bestehen noch erhebliche Einschränkungen, die uns gewiss weit in das laufende Jahr begleiten werden. Aus diesem Grund werden von Landkreisseite derzeit bereits o.g. Veranstaltungen online vorbereitet. Die Termine werden frühzeitig an den jeweiligen Teilnehmerkreis publiziert.



Bild: Stream des LRA



Selbstverständlich können und sollen Online-Formate die Präsenzsitzungen nicht gänzlich ersetzen. Von daher hoffen wir, dass wir in der zweiten Jahreshälfte wieder eine Sitzung in Präsenz durchführen können. Drücken wir gemeinsam die Daumen und hoffen auf ein echtes Wiedersehen!

## Neuer Feuerwehrkommandant in Fronreute

Sehr gerne teilen wir mit, dass in der Gemeinde Fronreute ein neuer Feuerwehrkommandant gewählt und vom Gemeinderat bestätigt wurde. Zum 17.01.2022 übernimmt der 38 Jahre alte

**Brandmeister Matthias Schramm**



die Geschicke der 80 Einsatzkräfte starken Gemeindefeuerwehr. Herzlichen Dank an den scheidenden Kommandanten **Wolfgang Besler** für die kameradschaftliche, freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



## Wichtige Termine auf Landkreisebene:

- |                  |   |
|------------------|---|
| 01. - 03.07.2022 | Jubiläum 175 Jahre Feuerwehr Ravensburg     |
| 09.07.2022       | Katastrophenschutz-Vollübung                |
| 15.10.2022       | Abnahme LAZ in Silber und Gold (Ravensburg) |



Hinweis: Die Abnahme des LAZ in Bronze befindet sich aktuell in Abstimmung und wird aller Voraussicht nach vor den Sommerferien in Isny i.A. stattfinden.

